

Produktname: ADAMDEC1 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab06594**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	IHC, ICC/IF, ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar). Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	IHC 1:100-1:300, ICC/IF 1:50-1:200, ELISA 1:20000-1:40000
Molekulargewicht	52kDa

Antigen-Informationen

Genname	ADAMDEC1
Alternative Namen	ADAMDEC1; ADAM DEC1; A disintegrin and metalloproteinase domain-like protein decysin-1; ADAM-like protein decysin-1
Gen-ID	27299.0
SwissProt ID	O15204
Immunogen	Synthetisiertes Peptid, abgeleitet von ADAMDEC1, Aminosäurebereich: 10-90

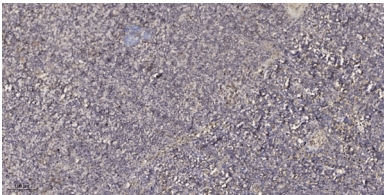
Hintergrund

Dieses kodierte Protein gehört vermutlich zur Familie der Disintegrin-Metalloproteinasen und wird sezerniert. Seine Expression ist während der Reifung dendritischer Zellen erhöht. Es spielt möglicherweise eine wichtige Rolle für die Funktion dendritischer Zellen und deren Interaktion mit Keimzentrums-T-Zellen. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], Kofaktor: Bindet ein Zinkion pro Untereinheit. Funktion: Könnte eine wichtige Rolle bei der Kontrolle der Immunantwort und während der Schwangerschaft spielen. Induktion: Wird während der Reifung dendritischer Zellen induziert und als Reaktion auf T-Zell-Signale hochreguliert. In Makrophagen wird es durch Lipopolysaccharid (LPS) hochreguliert. Wird durch 1 alpha,25 Dihydroxyvitamin D3 während der Differenzierung primärer Monozyten zu Makrophagen hochreguliert. Ähnlichkeit: Enthält eine Disintegrin-Domäne. Ähnlichkeit: Enthält eine Peptidase-M12B-Domäne. Gewebespezifität: Stark exprimiert im Dünndarm und Appendix, mäßig in Lymphknoten, der Schleimhaut des Dickdarms, Thymus und Milz sowie sehr schwach im Knochenmark. Vorwiegend exprimiert in dendritischen Zellen (DC) des Keimzentrums. Schwach exprimiert in Monozyten und stark exprimiert in Makrophagen. Nicht vorhanden in unreifen DC.

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Tonsillengewebe. 1. Der Antikörper wurde 1:200 verdünnt (über Nacht bei 4 °C inkubiert). 2. Zur Antigenrückgewinnung wurde Tris-EDTA (pH 9,0) verwendet. 3. Der Sekundäntikörper wurde 1:200 verdünnt (30 Minuten bei Raumtemperatur inkubiert).